

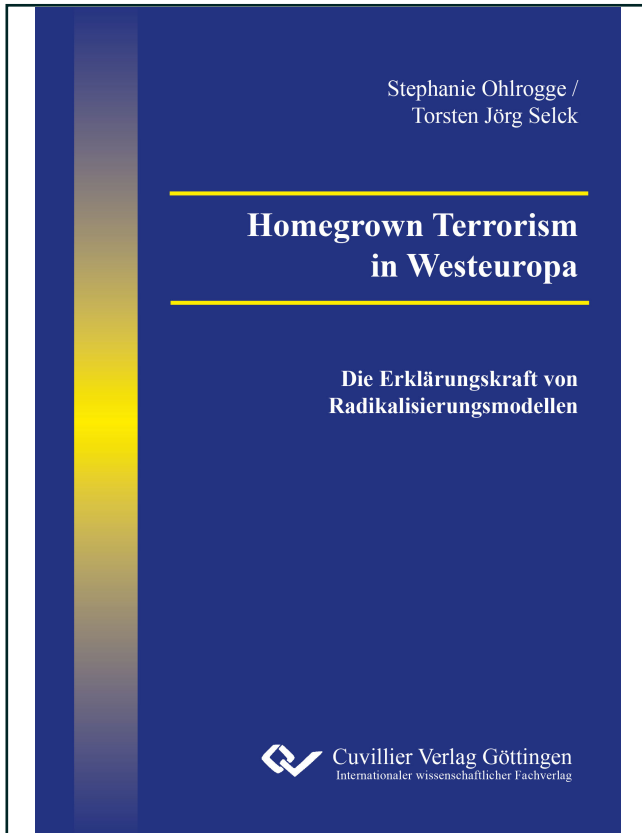


Stephanie Ohlrogge (Autor)

Torsten Jörg Selck (Autor)

Homegrown Terrorism in Westeuropa

Die Erklärungskraft von Radikalisierungsmodellen



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/8205>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentzsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen, Germany
Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	7
1.1 Islamistischer Homegrown Terrorism in Westeuropa und die Fragestellung	8
1.2 Eingrenzung der Problemstellung und Ziele der Untersuchung	11
1.3 Aufbau und Forschungsdesign der Untersuchung	11
1.4 Verwendete Daten und Limitationen	13
2. Aktuelle Entwicklungen und Neuheiten in der zweiten und dritten Jihad-Generation	14
2.1 Die ausgehende Gefahr von den Homegrown Terrorists	17
2.2 Der IS und sein Einfluss auf die Radikalisierung in Westeuropa	18
2.3 Der Stand der Forschung über die Ursachen des Terrorismus und die Radikalisierung der Homegrown Terrorists – ein Überblick	21
3. Die theoretischen Grundlagen der Untersuchung	25
3.1 Terrorismus und Radikalisierung – Definitionen und Zusammenhänge	25
3.2 Bisherige Radikalisierungsmodelle in der Forschung – ein Überblick	28
3.3 Die Auswahl der Modelle für die Fallstudie	30
3.3.1 Das Modell des Dänischen Justizministeriums nach Precht und abgeleitete Erwartungen	31
3.3.2 Das Modell des Dänischen Geheimdienstes (PET) und abgeleitete Erwartungen	34
3.3.3 Das Root-Cause-Modell nach Veldhuis und Staun und abgeleitete Erwartungen	36
4. Die zugrundeliegenden empirischen Daten	41
4.1 Die Fallauswahl – Warum Abdelhamid Abaaoud?	41
4.2 Hintergrundinformationen und die Biographie von Abdelhamid Abaaoud – Der Radikalisierungsprozess	42
4.2.1 Das Umfeld, die Lebensumstände in Molenbeek und persönliche Charakteristika von Abdelhamid Abaaoud	42
4.2.2 Die kriminelle Laufbahn und Gefängnisaufenthalte	46
4.2.3 Der Radikalisierungsverlauf und die Rolle des Zerkani-Netzwerks	47
5. Datenauswertung	51
5.1 Anwendung des Modells des Dänischen Justizministeriums auf den Fall	51
5.2 Anwendung des Modells des Dänischen Geheimdienstes (PET) auf den Fall	56
5.3 Anwendung des Root-Cause-Modells auf den Fall	59



6. Die Ergebnisse der Fallstudie – Eine zusammenfassende Betrachtung, Schlussfolgerungen und ein Ausblick.....	66
Anhang	71
Literaturverzeichnis.....	75